



Lokaltermine

Mittwoch

LAUFFEN

Kath. Gemeindezentrum St. Paulus, Schillerstraße. 19.30 Musikalische Reise durch den Sonnengesang des Franz von Assisi. Frauengruppe Mittendrin

LEINGARTEN

Bio-Weingut Weinreuter, Riedhöfe 2. 18.00 Die Arbeitsweise des Bio-Winzers. Anmeldung unter ☎ 07131 9941181. Waldnetzwerk

Festplatz/Festhalle, Grinnenstraße. 10.00 Mühle-Bewegungstreff im Freien. Netzwerk Ehrenamt

NECKARWESTHEIM

Rathaus, Marktplatz 1. 19.00 Sitzung des Gemeinderates

Geburtstage

Brackenheim Klaus Bauszus (75), Meimshausen, Margarete Link (70), Hausen

Lauffen Pia Winkler (75)

Leingarten Walli Heidrich (80)

Massenbachhausen Nicolae Zakarias (75)

Weitere regionale Termine finden Sie auf unserer Wetter- und Termine-Seite, stimme.de sowie meine.stimme.de. Veranstaltungshinweise bitte senden an:

Heilbronner Stimme

Allee 2, 74072 Heilbronn
Telefon 07131 615-0 oder per
Telefax 07131 615-373 oder per
E-Mail redsekretariat@stimme.de

Hinweis zur Veröffentlichung von Bildern in unserer Rubrik Geburtstage und Ehejubiläen: Zum 90. Geburtstag und zur goldenen Hochzeit werden nur noch privat eingesandte Fotos veröffentlicht. Die aktuellen Bilder sollten uns mindestens fünf Werktage im Voraus vorliegen.

Magie und Kabarett

GÜGLINGEN Der Mentalmagier Andy Häussler kommt am Samstag, 22. September, 20 Uhr, mit seiner Show „Gedankenwelten“ ins Güglinger Rathshöfle. Andy Häussler überrascht sein Publikum, denn er kann Farben mit den Händen fühlen, Sternzeichen seiner Zuschauer durch Beobachtung ermitteln, und er besitzt die Fähigkeit, Wurzeln schneller als ein Computer zu ziehen. Zudem weiß er zu jedem Wochentag das Datum. Ein verblüffender Abend. *red*



Timo Heim (zuständig für Verkauf), Alexander Koller (Bauleitung), Beate Piehler (Bauleitung), Alfred Koller (p.b.s.-Geschäftsführer) und Bürgermeister Rolf Kieser (von links) vor der Baugrube.

Foto: Wolfgang Müller

Größtes Wohnbauprojekt in der Stadtgeschichte

BRACKENHEIM Auf Veile-Areal sollen bis 2021 in acht Häusern 96 neue Wohnungen bezugsfertig sein – Freies und betreutes Wohnen

Von unserem Redakteur
Wolfgang Müller

Mit Superlativen will Brackenhems Bürgermeister Rolf Kieser nicht sparen. „Es ist das größte Wohnungsbauprojekt in der Geschichte unserer Stadt“, sagt der Rathauschef. Der Baustart für die geplanten 96 Wohnungen auf dem rund einen Hektar großen sogenannten Veile-Areal am Ortsausgang Richtung Dürrenzimmern ist erfolgt. Im Jahr 2021 sollen alle acht Häuser bezugsfertig sein, verspricht p.b.s.-Geschäftsführer Alfred Koller. Auch für das Brackenhemer Wohnbauunternehmen ist es das größte Projekt seiner Firmengeschichte.

Rollstuhlgerecht 66 Wohnungen in fünf Häusern sind Betreutem Wohnen vorbehalten. Alle Wohnungen sind barrierefrei mit Aufzügen zu erreichen. „Ein Großteil ist rollstuhlgerecht“, sagt der p.b.s.-Geschäftsführer. Die Betreuung übernimmt die Diakonie. „Ein zuverlässiger Partner“, sagt Alfred Koller.



So soll die neue Wohnanlage auf dem Veile-Areal aussehen. Acht Häuser teilen sich auf rund einem Hektar Fläche insgesamt 96 Wohnungen.

Bild: Grafik/p.b.s.

Das Angebot für Betreutes Wohnen ist für Bürgermeister Kieser von zentraler Bedeutung. In den kommenden zehn Jahren werde die Zahl der Menschen über 85 Jahre um 30 Prozent zunehmen, so der Rathauschef. Ältere Menschen, die sich für Betreutes Wohnen entscheiden, verkaufen ihre Häuser oder Wohnungen, was laut Kieser unmittelbar den angespannten Wohnungsmarkt entlaste.

Darüber hinaus baut die Firma p.b.s. auf dem Areal drei Mehrfamilienhäuser mit 30 Wohnungen für sogenanntes Freies Wohnen. Ein Blockheizkraftwerk und Photovoltaikanlagen versorgen das gesamte Areal mit Strom, sagt Koller. Außerdem sind eine Reihe von Ladestationen für E-Mobile vorgesehen.

Die Aufteilung in den bis zu viergeschossigen Gebäuden sieht Zweibis Fünf-Zimmerwohnungen vor,

Eidechsen

Neues Bauland musste Brackenheim nicht ausweisen, um die Weichen für den Wohnkomplex auf Veile-Areal zu stellen. Umwidmen mussten Verwaltung und Gemeinderat das Areal aber sehr wohl. Und zwar von Gewerbe- in Wohngebiet. Im Verfahren zieht das verschiedene **Untersuchungen** nach sich. Dabei stießen die Gutachter auf Eidechsen, die auf den Zweifelberg umgesiedelt wurden. Ein Logo auf der Außenwand eines der Gebäude soll an die Reptilien erinnern. *wom*

Für Kieser kommt der Baustart zur rechten Zeit. „Denn seit zwei bis drei Jahren sprechen wir auch in Brackenheim von Wohnungsnot“, so der Bürgermeister. Neue Baulandflächen hat die Heuss-Stadt derzeit nicht im Angebot. Zwar planen Verwaltung und Gemeinderat den dritten Bauabschnitt für das Wohngebiet am Schulzentrum. „Das wäre ein ideales Baugebiet“, sagt Kieser. Die Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern gestalteten sich derzeit allerdings sehr schwierig.

Brachfläche Für den Wohnkomplex auf dem Veile-Areal musste die Stadt Brackenheim kein neues Bauland ausweisen. Laut Rolf Kieser handele es sich hierbei um eine sogenannte Brachfläche, auf der früher der Werkzeugbauer Veile niedergelassen war. „Flächenverbrauch ist ja derzeit in aller Munde“, sagt Kieser. Baulücken und brachliegende Areale seien deshalb städtebaulich von großer Bedeutung. Mit dem Veile-Areal habe die Stadt allerdings die letzte zusammenhängende Fläche freigegeben.

die eine Fläche von 50 bis 120 Quadratmeter aufweisen. In der Tiefgarage und im Freien sind knapp 120 Parkplätze eingeplant. Die Wohnungen kosten zwischen 200.000 und 400.000 Euro, so Alfred Koller. Der Verkauf beginnt im Oktober. „40 Prozent sind bereits reserviert“, sagt der Geschäftsführer des Wohnbauunternehmens, das in den Gebäudekomplex insgesamt rund 22 Millionen Euro investiert.